



MITTEILUNGSBLATT DES TURNVEREIN ST. GALLEN OST

33. Jahrgang, 137. Ausgabe – August 2022

EDITORIAL

Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden, geschätzte Oestler-Freunde

Sport und Organisationstalent – ein reich gefüllter Terminkalender im 2. Quartal Traditionsgemäss ist im 2. Quartal «Hochsaison» für die Wettkampfsaison. Die Riegen berichten nachfolgend über ihre erfolgreichen Teilnahmen an den Wettkämpfen. Ich freue mich, dass der TVO aktiv ist und bleibt.

Nicht nur auf dem sportlichen Parkett ging die Post ab. An den National Summer Games hat unser Verein sein Organisationstalent unter speziellen Rahmenbedingungen unter Beweis gestellt. Damit dies möglich war, haben Fabian Beeler und Markus Meli im Vorfeld grossen Einsatz gezeigt. Sehr eindrücklich war auch die Präsenz des ganzen Vereines von Donnerstag bis Sonntag. Wir haben gezeigt, zu was der TVO als Gesamtverein in der Lage ist. Danke für eure Unterstützung!

Bei Erscheinen dieser Ausgabe habt ihr hoffentlich erholsame Sommerferien genossen. Und **rund 30 Funktionäre** wurden für den Funktionärsanlass eingeladen, um ein Dankeschön und die gebührende Wertschätzung für ihren grossen Einsatz zu erhalten. Wie es am Funktionärsanlass zu und her gegangen ist, lest ihr in der nächsten Ausgabe.

So wünsche ich euch einen schwungvollen Start in das Herbstprogramm. Sicher habt ihr das Datum **vom 7. Dezember** für den **Chlaussprint** schon reserviert. Ich freue mich, auf eure helfenden Hände. Auch zum traditionellen Helvetia-Ski-Fit (**voraussichtlich am 8. November**) lade ich euch gerne jetzt schon ein.

Euer Präsident
Dominik Meli

FITNESSRIEGE

Sport-Fit Tag in Kirchberg, 21. Mai 2022

Schon früh am Morgen ging's los - eine muntere Schar Östler besammelte sich gut gelaunt um 06.00 Uhr am Bahnhof St. Gallen. Der Regen zeigt sich am Morgen noch von seiner besten Seite, es waren gottlob die letzten Regentropfen für den Tag.

Bereits um 08.00 wurde die erste Mannschaft zum Start aufgeboden. Und ziemlich schnell wurden unsere fleissig geübten Lektionen auf eine harte Probe gestellt. Die Gegner waren dann teilweise doch überlegen, aber der Spass am Ganzen überwog. Die zweiten Gruppen traten etwas später zum Spiel an, auch hier wurden wir stark gefordert. Wir freuten uns aber über jeden erkämpften Punkt, auch wenn ab und zu einige umstritten waren.

Nach einer Verschnaufpause traten wir alle zum Kugelstossen an. Ein kleines Hickhack noch zu Beginn, wer in welcher Bahn denn nun stossen sollte – doch auch das wurde geklärt. Gefragt war Zielkugelstossen, also so nahe wie möglich an die geforderte Marke. Die Damen kamen diesem Wert gefährlich nahe, war es doch für viele das erste Mal Kugelstossen – seit dem Schulsport. Bei den Männern klappte dies ebenfalls ganz gut, der Marke näherten sie sich um Haaresbreite.

Nach diesem Wettbewerb wurde die freie Zeit genutzt, um weitere Disziplinen zu begutachten oder um ein kleines Schläfchen zu halten. Einstimmig haben wir beschlossen, dass es wieder einmal einen Sport-Fit Tag für die ganze Fitnessriege mit diversen Disziplinen geben sollte.

Nun stand noch unser dritter Einsatz im Teamwettkampf an. Hier mussten wir eine kleine Strecke joggen und danach den Ball in den Korb werfen. Tja, das Joggen war noch eines, aber den Korb treffen was gaaaaaaaaaaaaaaaaanz anderes. So manch einer schüttelte nur den Kopf, die Bälle wollten einfach nicht. Aber dann kam unsere Michèle!! Wisst ihr was: der Spruch des Tages lautete: go Michèle go!!! Sie verblüffte alle, Sie traf dreimal den Korb – Welch Jubel. So wurde unser Teamwettkampf in eine andere Sphäre gehievt.

Nach einem wohlverdienten Apéro bei Sonnenschein, Wein und Chips genossen wir ein feines Abendessen in einem speziellen Restaurant. Am späteren Abend traten wir, müde aber zufrieden, den Heimweg nach St. Gallen an. Herzlichen Dank an Alle, die organisiert und koordiniert haben.

Ursi Heim



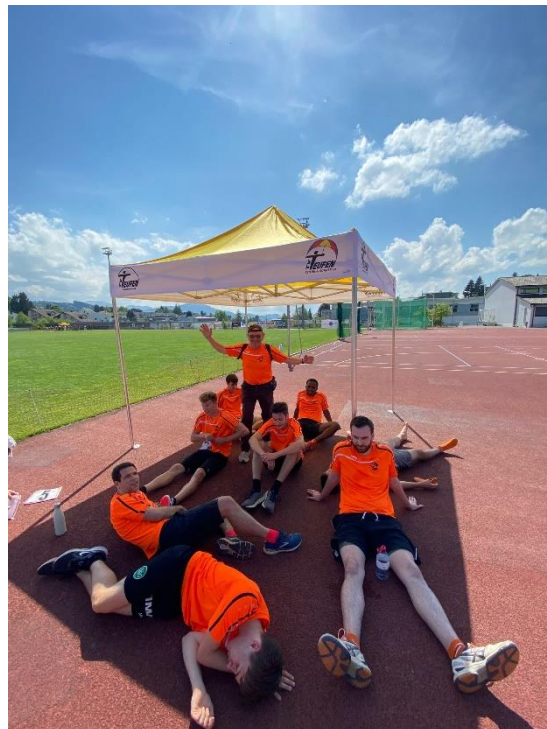
JUGI UND AKTIVRIEGE

LMM Vorrunde in Teufen, 14. Mai 2022

Bereits früh in der Saison starteten wir in Teufen mit zwei Mannschaften zum ersten Wettkampf. Es sollte uns die ganze Saison begleiten: Verletzungspech, dürftiger Trainingsbesuch, aber tolle Resultate der teilnehmenden Athleten.

Mit 11'994 Punkten gewann das Team 1 den Wettkampf und verpasste die Qualifikation für das Schweizer Finale nur knapp; noch nie war ein Aktivteam so nahe an einer Finalqualifikation dran.

Fabian Fuchs erreichte das drittbeste Mehrkampfergebnis und Bestweite im Kugelstossen aller Athleten, Samuel Menzi war unser schnellster Sprinter, Alex Gschwend war Vereinsbester über 1000m, Fabian triumphierte im Weitsprung und im Hochsprung teilten sich Fabian und Alex den Spitzenplatz. Mit Tom Oberholzer haben wir einen weiteren 5m Weitspringer in unseren Reihen. Ausklingen liessen wir den Tag mit einem Grillplausch beim Oberturner.



Markus Meli



Turnfahrt Aktivriege, 26. Mai 2022

Nachdem wir letztes Jahr noch am eigentlichen Turnfest Datum die Turnfahrt abhielten, konnte die diesjährige Turnfahrt wieder traditionsgemäss am Auffahrtsdonnerstag stattfinden. Es war prächtiges Wetter vorhergesagt und in der Einladung stand, dass wir den Barfussweg gehen würden. Barfussweg, da klingelte es doch gleich bei vielen Turnern. Schliesslich wollten wir diesen Weg bereits an einer Turnfahrt vor ein paar Jahren beschreiten, doch das Wetter, das Postauto und andere mysteriöse Umstände verunmöglichten dies. Nun gut, neues Jahr, neuer Versuch. Die grosse Turnerschar versammelte sich am Bahnhof St. Gallen, von wo aus es mit der Appenzellerbahn ins namensgebende Appenzell ging. Nach kurzem, zügigen Fussmarsch war es dann im Dorfzentrum auch bereits Zeit für einen ersten Rast mit Umtrunk (und für einige Zeit um das Morgenessen nachzuholen). Bei Kaffee, Gipfeli und Bier wurde dann auch den neueren TurnerInnen erzählt, wie wir bei unserem letzten Aufenthalt in Appenzell die Einheimischen und Touristen zugleich mit unseren kürzlich erlernten Jodelkünsten beeindruckt hatten. Frisch gestärkt ging es dann weiter, noch mit Schuhen an den Füessen, nach Gontenbad. Dort angekommen, konnten wir uns endlich unseren Schuhen und Socken entledigen und uns barfuss auf den Weg nach Jakobsbad machen. Der Weg führte durch eine wunderschöne Landschaft und die schlammigen Passagen waren wirklich ein Highlight für die Füsse und den Geist. Für meinen Geschmack hatte der Barfussweg aber zu viele steinige, kiesige Abschnitte, so dass ich am Ende durchaus froh war, meine Schuhe wieder anziehen zu dürfen. Bevor der Weg fertig war, meldeten sich aber noch unsere knurrenden Mägen und so plünderten wir den Pommes Frites Vorrat eines Lokals auf dem Weg. In Jakobsbad angekommen, herrschte sehr viel Trubel im Hochseilpark und der Rodelbahn, so dass wir uns entschlossen, nach St. Gallen heimzukehren und die Turnfahrt im schönen Park des Brauwerks ausklingen liessen.

Urs Halter



National Summer Games, 16. bis 19. Juni 2022, Leichtathletik

Die National Summer Games sind die Schweizer Meisterschaften für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Sie finden alle vier Jahre statt. Insgesamt 14 verschiedene Sportarten gelangen zur Austragung. Unser Verein war für die Durchführung der Leichtathletikwettkämpfe verantwortlich.

Auf der schön dekorierten Leichtathletikanlage Neudorf kämpften an den vier Tagen insgesamt 130 Athletinnen und Athleten um gute Resultate in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Weitsprung aus Stand, Hochsprung, Ballwurf, Kugel stossen, 400m, 1'500m, 5'000 und 4 x 100m Staffel.

Speziell an den Wettkämpfen ist die Einteilung in Stärkeklassen. Jeder Athlet nimmt am Divisioning, einer Art Vorlauf, teil. Aufgrund dieser Resultate werden die Finalserien zusammengestellt. Eine Finalserie besteht aus maximal acht Athleten und acht Athleten werden jeweils auch ausgezeichnet. Menschen mit geistiger Beeinträchtigung wollen immer möglichst gute Leistungen erzielen, deshalb besteht kaum die Gefahr, dass sie sich in den Vorläufen zurückhalten und so in eine falsche Kategorie eingeteilt werden. Es gibt aber noch eine zusätzliche Regel, die besagt, dass Coaches, deren Athleten in Vorläufen um mehr als 15% von ihren Normleistungen abweichen, dies der Wettkampfleitung melden müssen, so dass eine korrekte Einteilung erfolgen kann. Erfolgt keine Meldung und ist die Leistung im Finale tatsächlich um 15% besser als im Divisioning, so wird der Athlet disqualifiziert.

Wir durften auf der Anlage Neudorf ein viertägiges Leichtathletikfest erleben. Das Wetter spielte mit, das ist das eine, Helfer und Kampfrichter haben hervorragende Arbeit abgeliefert, das ist das andere. Die eigentlichen Stars aber waren die Athletinnen und Athleten! Freude, Emotionen, Herzlichkeit, Fairness, diese vier Stichworte prägten die Wettkämpfe.

Unser Verein hat 136 Tageseinsätze abgeliefert, dazu kamen täglich zwischen 40 und 50 Volunteereinsätze. Der Einsatz hat sich gelohnt, die Entschädigung war ein einmaliges Erlebnis und vier Tage voller positiver Emotionen.

Markus Meli



National Summer Games, 16. bis 19. Juni 2022, OK Charge Programme

Am Freitag, 10.06.22, rund eine Woche vor den National Summer Games 2022, ging es los mit der Übernahme der ersten Hallen im Olma Messegelände. Anlieferungen von Sponsoren und Branding Materialien trafen ein. Das erste Wochenende war aber noch ruhig. So hatte man Zeit das Büro einzurichten und den Fackellauf zu verfolgen. Erst am Montag gong es dann so richtig los. Was wir die letzten 2,5 Jahre auf dem Papier geplant haben, nimmt jetzt Gestalt an. Es entsteht die Olympic Town auf dem Olma Areal. Diese haben wir so konzeptioniert, dass es für alle Athletinnen und Athleten etwas hat. Man kann bei Beat Hefti einen Bob anstossen, bei einer gemütlichen Fahrt mit dem Olma Bähnli St. Gallen entdecken, bei Sponsoren Autogramme holen oder sich auf der Piazza San Gallo verpflegen und unterhalten lassen. Während den nächsten rund 2.5 Tagen hatte ich alle Hände voll zu tun, das Telefon klingelt ununterbrochen und Zeit für das Mittagessen bleibt kaum. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Zivilschützer und der Volunteers waren wir jedoch am Mittwochnachmittag bereit für die erste Prüfung mit dem Check-In aller Delegationen. Erfolgreich können wir darauf zurückblicken.

Am Donnerstag öffnete dann die Olympic Town das erste Mal Ihre Türen. Als alles seinen Lauf genommen hatte, begab ich mich bereits auf den Weg zum Kybunpark. Denn unsere OK-Charge „Programme“ beinhaltete die Zusammenarbeit mit der OST-Ostschweizer Fachhochschule, das Familienprogramm, die Olympic Town und das Gästeprogramm. Der Höhepunkt vom Gästeprogramm war der VIP Apéro an der Eröffnungsfeier, an dem über 380 VIPs die angemeldet waren, darunter zum Beispiel BR Viola Amherd oder SR Maria Pappa. Um 19:30 Uhr war es dann soweit, mit dem Einmarsch aller Athletinnen und Athleten wurde die Eröffnungsfeier eröffnet. Tobendes Publikum und eine packende Stimmung bei dem Auftritt von Beatrice Egli beendeten den Abend. Zumindest für die zahlreichen Zuschauer, Coaches, Athletinnen und Athleten. Für uns startete dann der Abbau und dieser sollte noch lange dauern. Um 02:00 Uhr nahm ich in der Olympic Town die Flame of hope (olympisches Feuer) entgegen.



Freitag. Nach einer kurzen Nacht begrüßte ich am Freitagmorgen um 07:00 Uhr zum täglichen Morgenrapport der Olympic Town. Daran nahm jeweils eine Delegation der Olma Messen und von Special Olympics Switzerland, verantwortliche Personen für Zivilschützer, Volunteers, Technik, Bau, Venue Management und weitere Gäste teil. Nach gerade mal 30 Minuten war der Tag geplant und jeder konnte seine Arbeit aufnehmen. Ein spezieller Tag, denn heute Nachmittag kehren zum ersten Mal alle Delegationen nach dem Sport ins Messegelände zurück. Auf sie wartete ein gefülltes

Show-Programm, unter dem Motto „Schweizer Abend“. Müde war nicht nur ich, sondern auch die Athletinnen und Athleten nach viel Sonne und vielen Eindrücken an diesem zweiten Wettkampftag.

Samstag. Am bereits zweitletzten Tag wurde der Abbau geplant und die Verantwortlichkeiten aufgeteilt, es stand jedoch noch einmal ein toller Abend mit dem Moto „Disco“ auf dem Programm.

Sonntag. Der Abbau war geplant und das Treiben auf der Olympic Town hat seinen gewöhnlichen Lauf genommen. So habe ich mich zurück gezogen, um für meine anstehenden Prüfungen zu lernen.

Ich blicke zurück auf einen einzigartigen, emotionalen Anlass, den ich für immer in guter Erinnerung tragen werde. Speziell will ich allen danken, die mich auf diesem Weg begleitet und insbesondere in der Vorbereitungsphase unterstützt haben. Ganz herzlichen Dank!

Fabian Beeler



Kreisturnfest, 25. bis 26. Juni 2022, Balgach

Lange ist es her... seit dem letzten Turnfest. Wer hätte gedacht, dass wir nach einem absoluten Höhepunkt mit dem eidgenössischen Turnfest 2019 (drei Tage super Stimmung, 25.23 Punkte im dreiteiligen Vereinswettkampf, mit 22 Athleten die Pendelstafette gelaufen, 17 Personen im Fachttest und eine Note von 8.30) drei Jahre auf das nächste Turnfest warten müssen?

Die Pandemie hat auch in unserer Riege einige Spuren hinterlassen. Das Gesicht des Wettkampfteams hat sich verändert. Wir hatten aber auch ganz generell Mühe, «in die Gänge zu kommen». Das äusserte sich einerseits in einem eher dürftigen Trainingsbesuch. Es fehlte aber auch manchmal die letzte Motivation, so intensiv zu trainieren, dass die letzten Leistungsprozente abgerufen werden können. Zudem hatten wir für einmal auch verschiedene Abwesenheiten von Teamstützen zu beklagen.

So erreichten wir im 3-teiligen Vereinswettkampf mit 24.66 eine Punktzahl, die in Ordnung ist, die aber nicht wirklich unseren Ansprüchen entspricht (die wir allerdings vor noch nicht allzu langer Zeit beklatscht hätten). Was die Note 8.59 im Fachttest wert ist, wird sich zeigen. Im Fachttest wurden die Übungen und damit auch die Wertungstabelle neugestaltet, Vergleichswerte fehlen somit noch.

Bei beiden Wettkämpfen haben wir uns jeweils im Mittelfeld der Rangliste platziert.

Die besten Einzelresultate lieferten:

- im Weitsprung: Fabian Beeler, 5.82 (PB, 9.22 Punkte), Fabian Fuchs, 5.81 (9.21 Punkte)
- im Kugelstossen: Fabian Fuchs, 15.95 (PB, Vereinsrekord, Tagesrekord, 10 Punkte bereits bei 14.5m)
- im Weitwurf: Kai Badinski, 54.12 (8.5 Punkte)
- im 800m Lauf: Fabian Beeler, 2.09.94 (PB, Vereinsrekord, 9.61 Punkte)

Insgesamt starteten 24 Athletinnen und Athleten. Als Kampfrichter im Einsatz war Ivo Halter.

Markus Meli



UBS Kid's Cup, 2. Juli 2022, Gossau

Mit elf Mädchen und Knaben sind wir an den Wettkampf nach Gossau gereist. Seit Jahren und insbesondere auch seit der Pandemie gelingt es uns leider nur noch, einen ganz kleinen Teil der Jugendriege für Wettkämpfe zu begeistern.

Die Teilnehmer / -innen zeigten gute bis sehr gute Leistungen. Jayden Makiesse schaffte den Sprung auf das Podest (dritter Rang) und qualifizierte sich für das kantonale Finale.

Markus Meli



GESAMTVEREIN

Im Gedenken an Werner Kern

Eine tragende Säule unseres Vereines ist nicht mehr – mit Werner Kern haben wir nicht nur einen lieben Kameraden verloren, sondern auch eine Persönlichkeit, welche für den TVO gelebt und den Verein mitgeprägt hat. Werner wird uns fehlen – er bleibt aber Teil unserer Geschichte. Sein Turnerherz, sein Turnergeist und sein Einsatz sind uns Ehre und Verpflichtung, sein Wirken fortzusetzen. Wir danken Werner für die Spuren, welche er als Vorbild in unserem Verein hinterlassen hat. Freimitglied, Ehrenmitglied, Oestler des Jahres – das waren die verdienten Ehrungen.

Seit 1971 war er nahezu ununterbrochen in einer Funktion zum Wohle unseres Vereins tätig – hat sich aber auch über die Vereinsgrenzen hinaus für den Sport eingesetzt. Insbesondere die Jugend lag ihm sehr am Herzen. An unzähligen Jugendanlässen war er der ruhende Pol als Betreuer. Bei seinem ganzen Wirken als Funktionär aber auch als Helfer wurde er immer tatkräftig von seiner Familie und seiner Frau unterstützt. Auch sie war immer wieder eine verlässliche Hilfe an unseren Anlässen.

Engagement, Würde, Besonnenheit, Zielstrebigkeit, Kameradschaft – ein Oestler seit dem Eintritt in die Aktivriege im Jahr 1966 und dies nicht nur als Funktionär, sondern auch als hervorragender Sportler. Wir werden Werner vermissen, er wird in unserem Wirken weiterleben. Seiner Familie entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Dominik Meli
Vereinspräsident*

AGENDA / MITTEILUNGEN

Terminkalender 2022

20. August	St. Galler Fest / Vereinsmeile
6. September	Präsidenten- / Leiterkonferenz SGTV
8. November	Helvetia-Ski-Fit
14. November	St. Galler Apéro
29. November	offenes Chlaussprint – LA - Training
7. Dezember	Chlaussprint
10. Dezember	Delegiertenversammlung Kreisturnverband Rheintal

Der TVO gratuliert ganz herzlich

...zur Hochzeit...

Wir gratulieren Melanie Brülisauer (aktive Turnerin) und Nicolas Koch ganz herzlich zur Hochzeit und wünschen dem Paar alles Gute für die gemeinsame – hoffentlich sportliche - Zukunft.

...zum Geburtstag...

Ernst Naef	Ehrenmitglied	12.9.	88 Jahre
Veronika Zink	Aktive Turnerin	2.10.	30 Jahre

Redaktionsschluss Östler Post 138/2022
14. Oktober 2022

Vereinsadresse:

Turnverein St. Gallen-Ost

Dominik Meli, Holengartenstr. 6a

9300 Wittenbach

071 298 40 88

tvo@tvstgallen-ost.ch

Redaktion:

Urs Halter

Birnbäumenstr. 36

9000 St. Gallen

079 651 48 39

oestlerpost@tvstgallen-ost.ch

Druck:

BDO AG / Markus Meli

Vadianstrasse 59

9001 St. Gallen

071 228 62 00

www.bdo.ch